

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 5

Artikel: Messe Frankfurt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Messe Frankfurt



Cinte Techtextil China – Internationale Messe für technische Textilien und Vliesstoffe

1. bis 3. September 2004

INTEX, Shanghai

Internationale Produzenten von technischen Textilien und Vliesstoffen wollen China, den am schnellsten wachsenden Markt der Welt, erobern. Das lässt die starke Teilnahme an Seminaren vermuten, die kürzlich zum Thema «Entwicklungen auf dem chinesischen Markt im Bereich der technischen Textilien und Vliesstoffe» in Grossbritannien, Frankreich, Italien und Spanien abgehalten wurden. Sie brachten viele europäische Hersteller dazu, eine engere Zusammenarbeit mit China zu planen. Die Cinte Techtextil China bietet für interessierte Firmen aus dem Ausland eine gute Möglichkeit, chinesische Geschäftsleute zu treffen. Die Veranstaltung findet vom 1. bis 3. September 2004 im INTEX in Schanghai statt.

Chinas Verbrauch an technischen Textilien und Vliesstoffen ist nach dem Beitritt des Landes zur WHO in die Höhe geschnellt. Nach Expertenmeinungen wird dieses Wachstum für mindestens ein Jahrzehnt anhalten. Technische Textilien werden in vielen industriellen Sektoren Chinas verwendet und die Nachfrage wird durch die rasche Expansion der Produktion im Baugewerbe, in der Automobilindustrie, im medizinischen Bereich und bei Konsumgütern noch weiter angeregt. Der Verbrauch von technischen Textilien ist von 530'000 im Jahr 1998 auf 2 Millionen Tonnen im Jahr 2002 gestiegen. Schätzungen zufolge wird China im Jahr 2010 insgesamt 4 Millionen Tonnen technische Textilien und Vliesstoffe verbrauchen.

Als Folge dieser immensen Nachfrage stieg der Ausstoss an technischen Textilien in China rapide an. Allerdings müssen die technischeren Elemente, wie Materialien für Hochtemperaturfiltration und den medizinischen Sektor und Textilprodukte für den Architektur- und Automobilbereich, immer noch importiert werden. 2003 wurden technische Textilien im Wert von 1 Milliarde USD importiert. Dies bedeutet einen Anstieg von 2 Prozent im Jahresvergleich.

Innerhalb von 5 Jahren sind diese Importe um mehr als 28 Prozent angestiegen.

Ausländische Firmen sind sehr daran interessiert, ihren Fuss auf den schnell wachsenden chinesischen Markt zu setzen. Die nächste Cinte Techtextil China, die mit über 7'000 Messebesuchern rechnet, ist die ideale Plattform, um mit chinesischen Geschäftsleuten in Kontakt zu treten.

Augenblicklich ist über die Hälfte der Aussteller aus dem Ausland. Nationale Messepavillons aus Österreich, Kanada, Deutschland, Grossbritannien und Italien präsentieren die neuesten Produkte und Technologien aus diesen Ländern.

«Kanada wird zu einem der Hauptakteure auf dem Markt für technische Textilien und unsere Präsenz bei viel beachteten Veranstaltungen ist für unsere Industrie von strategischer Bedeutung», so Richard Cormier, Vizepräsident Commercial Development Services, The Centre for Textiles Technology (CTT). «Unser Ziel ist es, eine bessere Verständigung mit dem chinesischen Markt für technische Textilien zu erreichen und potentiellen asiatischen Geschäftspartnern zu begegnen, mit denen wir gemeinsam unsere Geschäftsinteressen weiterentwickeln können. Wir spüren, dass der Markt für technische Textilien in China wächst und wir wollen an der Spitze der Firmen sein, die dabei helfen, diesen wichtigen Bereich des globalen Textilmarktes zu beliefern und zu entwickeln.»

Symposium: Konzentration auf die neueste Technologie

Die Entwicklungen im Bereich der technischen Textilien und Vliesstoffe sind sehr beständig. Aus diesem Grund wird vom 31. August bis 2. September 2004 das Cinte Techtextil China-Symposium durchgeführt, um Besucher und Aussteller über die weltweiten Innovationen auf dem Laufenden zu halten. Experten aus der ganzen Welt präsentieren eine grosse Palette an Themen rund um neue Produkte und Technologien, Markttendenzen und neueste Anwendungsmöglichkeiten.

Ein halber Tag des Symposiums wird von deutschen Fachleuten gestaltet, die sich mit

den neuesten Verbesserungen in Deutschland beschäftigen. Deutschland ist eines der führenden Länder im Bereich der technischen Textilien und Vliesstoffe. Diese Veranstaltung wird vom deutschen Ministerium für Bildung & Forschung organisiert und vom deutschen Wirtschaftsministerium finanziert.

Ausserdem wird die diesjährige internationale Konferenz über faserverstärkte Membran-technologie und Strukturen (IFRMC) innerhalb der Messe abgehalten. Das Hauptaugenmerk der Konferenz wird die Entwicklung und Anwendung von Membranstrukturen in der Bauindustrie sein: «Buildtech». Diese Veranstaltung wird unterstützt von der China Nonwovens & Industrial Textiles Association (CNITA) und dem China Textile International Exchange Centre (CTIEC).

Die gemeinsamen Veranstalter der Cinte Techtextil China und des begleitenden Symposiums sind die Messe Frankfurt, der Sub-Council of Textile Industry, die CCPIT und die China Nonwovens & Industrial Textiles Association.

Arbeitskreis Textile Architektur und Techtextil

Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe

7. bis 9. Juni 2005

Frankfurt am Main

Zum 8. Mal veranstalten der Arbeitskreis Textile Architektur und die Techtextil, Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe, den Studentenwettbewerb «Textile Strukturen für neues Bauen». Studenten der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen sowie alle Berufsanfänger dieser Fachrichtungen, die ihr Studium nach dem 1. Januar 2004 abgeschlossen haben, werden aufgerufen, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Gefordert werden Arbeiten, die besonders innovative Denkansätze und Problemlösungen mit konkreten Realisierbarkeitschancen zum «Bauen mit Textilien oder textilarmierten Werkstoffen» aufzeigen. Dabei erstreckt sich der Wettbewerb auf alle Gebiete – vom Erdbau über den Ingenieur- und Industriebau, dem Hochbau bis hin zum Innenausbau sowie Produkt Design. Das individuelle Thema kann frei gewählt werden – sowohl betreute als auch unbetreute Arbeiten werden akzeptiert. Als Schwerpunkt wurde zusätzlich die Thematik «Wiederverwendbarkeit und Recyclefähigkeit» aufgenommen.